

SULKY®

Geschirrtuch Wichtel mit Korb



VERWENDETE PRODUKTE

Garn:

Gütermann SULKY Rayon 40: ein universelles Maschinenstickgarn aus 100% Viskose, das auch für Zierstiche und dekorative Quiltlinien verwendet werden kann

Stabilisator:

Gütermann SULKY Totally Stable: ein Stickvlies mit einer speziellen Bügelbeschichtung. Der Kleber entfaltet nur eine schwache Klebekraft und lässt sich rückstandslos entfernen.

Gütermann SULKY Thermofix: miteinander verbundene Klebefasern zum Aufbügeln von Applikationen.

Material

- 0,25 m **Thermofix** (Rollenbreite 25 cm)
- 0,50 m **Totally Stable**
- 1 Spule **Rayon 40** in Anthrazit (Farb-Nr. 1240)
- Reste von gemusterten Stoffen in Türkis, Mint, Pink, Rosa, Orange, Grün, Rot und Beige
- 0,55 m Zackenlitze in Weiß
- 0,55 m Spitze in Pink
- 1 fertiges Geschirrtuch (50 x 70 cm)
- Aqua Trickmarker

Größe ca. 50 x 70 cm

Applikation vorbereiten

Die einzelnen Elemente des Wichtels auf **Thermofix** abzeichnen und großzügig ausschneiden. Auf die Rückseite der entsprechenden Stoffe legen und aufbügeln. Zum Bügeln mit Silikon- oder Backpapier abdecken. Bei der Verteilung der Stoffe am Modellfoto orientieren oder nach eigenen Vorstellungen arbeiten.

Nach dem Abkühlen die einzelnen Motive exakt auf der Außenlinie ausschneiden. Motivteile, die optisch unten liegen mit etwa 2 mm Nahtzugabe zuschneiden. Die Motive entsprechend der Vorlagen auf dem Trägerstoff anordnen und aufbügeln.

Maschinen-Applikation (Nähen mit Transporteur)

Diese Art des Nähens eignet sich besser für Anfänger, wenn du mit dem freien Maschinen-Sticken noch nicht so vertraut bist oder auch für eine detailgetreue Wiedergabe feiner Linien, wie z.B. beim Gesicht.

Auf die Rückseite des Trägerstoffes hinter die Applikation bügelst du eine Lage **Totally Stable**. Auf diese Weise wird ein gleichmäßiger Transport des Stoffes gewährleistet.

Die Motive ca. 2 mm von der Außenkante entfernt mit einem kleinen Geradstich (Stichlänge 1,5) und **Rayon 40** als Oberfaden umrunden. Durch das zweimalige Umrunden sieht die Linie etwas aufgelockert aus.

Details, wie das Gesicht oder innenliegende Linien mit einem Aqua-Trickmarker frei aufzeichnen oder über einer Lichtquelle durchzeichnen und ebenso wie die äußeren Linien mit **Rayon 40** nähen.

Nach Fertigstellung der Applikation reißt du **Totally Stable** vorsichtig von der Rückseite ab.



Freie Maschinen-Applikation (Nähen ohne Transporteur)

Auf die Rückseite hinter die Applikation bügelst du zwei Lagen **Totally Stable**. Das Stickvlies hält den Stoff in Form, sodass beim freien Maschinensticken kein Stickrahmen benötigt wird. Für die freie Maschinenstickerei versenkst du den Transporteur und setzt den Stopffuß ein. Die Nähmaschine stellst du zum Stopfen ein und wählst einen Geradstich.

Fädel **Rayon 40** als Oberfaden ein, setze die Unterfadenspule ein und hole den Faden nach oben holen. Die Stichlänge ergibt sich durch die Geschwindigkeit, mit der das Nähgut geführt und das Fußpedal betätigt wird.

Fange langsam an zu nähen und versuchen, die Naht parallel zur Schnittkante zu führen. Die Naht sollte nicht gleichmäßig sein, da durch das unregelmäßige Führen ein „wie von Hand gemalter - Effekt“ entsteht. Durch zweimaliges Umrunden der Applikation fallen Unregelmäßigkeiten nicht auf.

Details, wie das Gesicht oder innenliegende Linien zeichne mit einem Aqua-Trickmarker frei auf oder pause sie über einer Lichtquelle ab und nähe diese Linien ebenso wie die äußeren Linien mit **Rayon 40**.

Zum Schluss reißt du **Totally Stable** vorsichtig von der Rückseite ab.



Fertigstellung

Etwa 5 cm von der unteren Kante entfernt nähst du die Zackenlitze und Spitze.

Vorlage
mit 140 % vergrößern
(von A4 auf A3)

